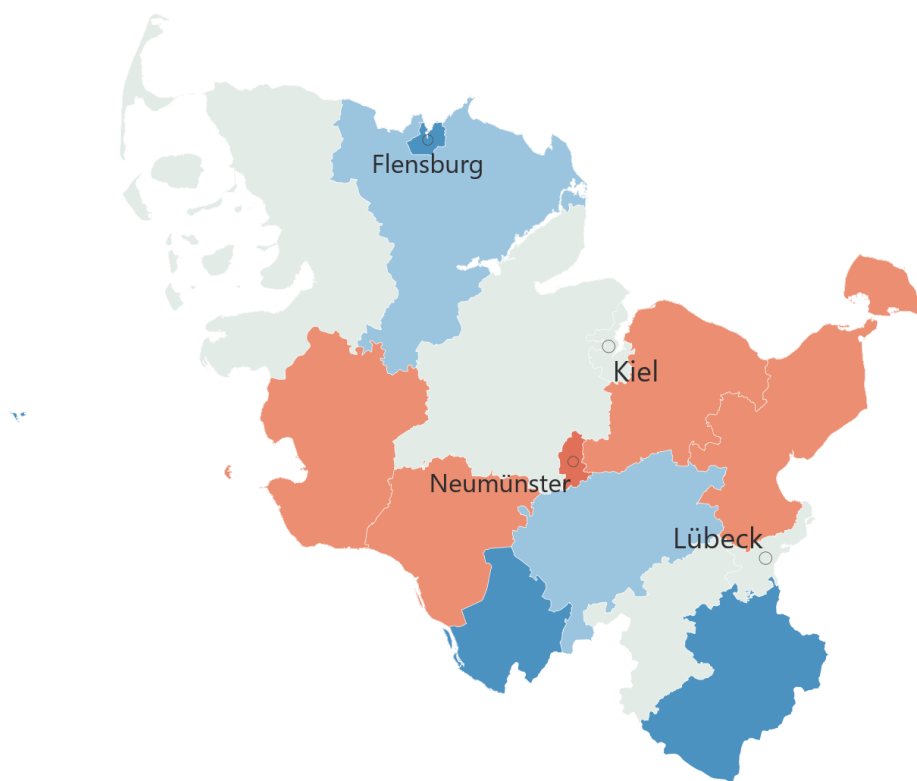


Bevölkerungsvorausberechnung 2040 im Wegweiser Kommune Länderbericht Schleswig-Holstein

Petra Klug, Hannah Amsbeck, Reinhard Loos,
Jakob Weber

Gütersloh, 09.04.2024

Bevölkerungsentwicklung 2020 bis 2040
in Landkreisen und kreisfreien Städten in Schleswig-Holstein (in Prozent)

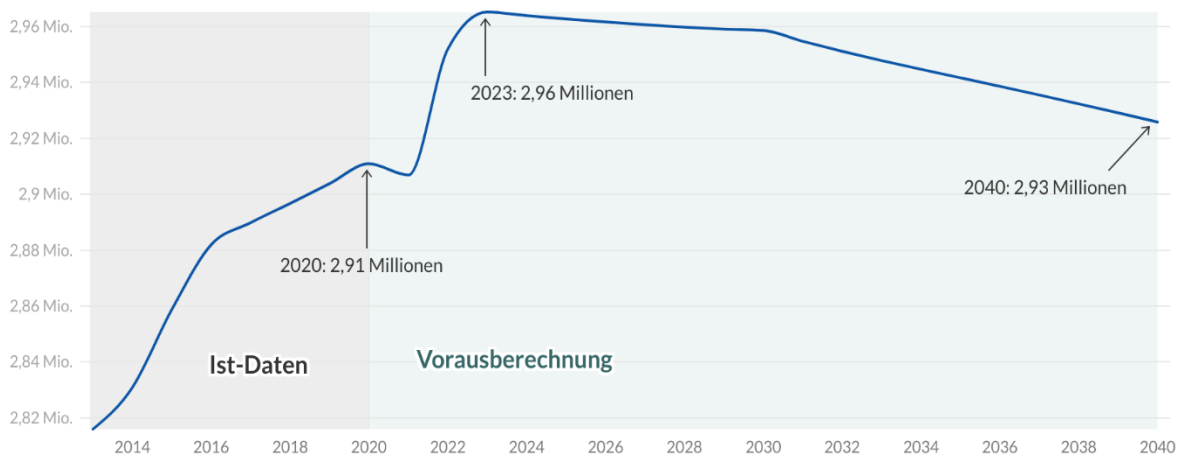


In Schleswig-Holstein bleibt der Bevölkerungsstand von 2020 bis 2040 fast konstant.

Die Vorausberechnung ergibt eine geringfügige Zunahme um 15.000 Personen (+0,5 Prozent) auf 2,926 Millionen Personen.

Der Trend entspricht der Bundesebene mit +0,6 Prozent. Zwischendurch ist ein vorübergehender Anstieg zu erwarten, mit der höchsten Bevölkerungszahl Mitte des laufenden Jahrzehnts.

Bevölkerungsentwicklung in Schleswig-Holstein 2014 bis 2040 (absolut)



Dabei gibt es in der kreisfreien Stadt Flensburg eine deutliche Zunahme, in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen eine unterschiedliche Entwicklung.

So steigt die Bevölkerungszahl im Herzogtum Lauenburg und im Landkreis Pinneberg um mehr als +3 Prozent, im Landkreis Plön und der kreisfreien Stadt Neumünster werden Bevölkerungsrückgänge von mehr als -2,5 Prozent erwartet.

| Bevölkerung nach Kreisen 2020 und 2040 sowie relative Entwicklung in Schleswig-Holstein | | | | |
|---|--|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|
| | K = Landkreis, kfS = Kreisfreie Stadt | Einwohner:innen 2020 (in Tausend) | Einwohner:innen 2040 (in Tausend) | Relative Entwicklung |
| Dithmarschen | K | 133,3 | 130,6 | -2,0 |
| Flensburg | kfS | 89,9 | 94,4 | 5,0 |
| Herzogtum Lauenburg | K | 199,2 | 206,9 | 3,9 |
| Kiel | kfS | 246,6 | 244,8 | -0,7 |
| Lübeck | kfS | 215,9 | 215,5 | -0,1 |
| Neumünster | kfS | 79,9 | 77,1 | -3,5 |
| Nordfriesland | K | 167,2 | 168,3 | 0,7 |
| Ostholstein | K | 201,5 | 198,9 | -1,3 |
| Pinneberg | K | 317,1 | 326,8 | 3,1 |
| Plön | K | 129,4 | 126,0 | -2,6 |
| Rendsburg-Eckernförde | K | 274,8 | 272,4 | -0,9 |
| Schleswig-Flensburg | K | 202,7 | 205,9 | 1,6 |
| Segeberg | K | 278,0 | 286,0 | 2,9 |
| Steinburg | K | 130,7 | 128,4 | -1,8 |
| Stormarn | K | 245,0 | 243,6 | -0,5 |

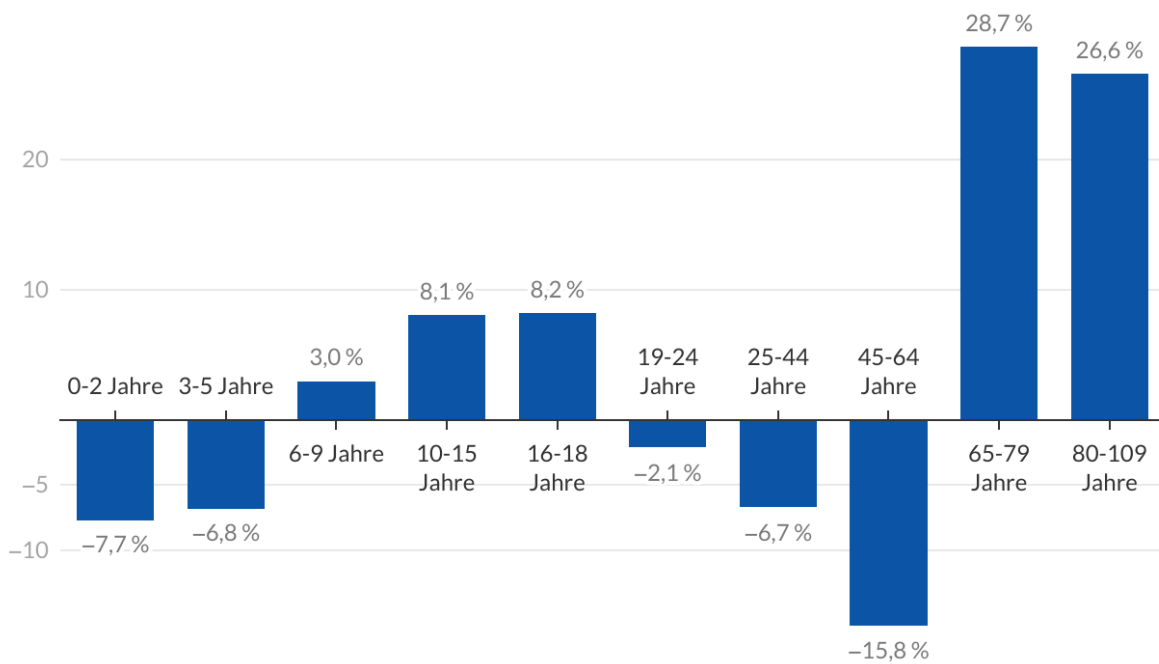
Bei Betrachtung der Gemeindeebene lässt sich in Schleswig-Holstein ein deutlicher Zusammenhang zwischen den Größen der Kommunen und der Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen zu beobachten: In kleineren Gemeinden sinkt diese tendenziell stärker.

| Relative Bevölkerungsentwicklung nach Gemeindegrößenklassen 2020 bis 2040 in Schleswig-Holstein | | |
|---|------------------|----------------------|
| Einwohner:innen | Anzahl Gemeinden | Relative Entwicklung |
| ab 250.000 | 0 | / |
| ab 100.000 | 2 | -0,4 |
| ab 50.000 | 4 | 2,6 |
| ab 20.000 | 15 | 1,6 |
| bis 20.000 | 79 | -1,4 |

Entwicklung der Altersgruppen

Eine Betrachtung der relativen Bevölkerungsentwicklung nach den 10 funktionalen Altersgruppen zeigt ein differenziertes Bild:

Relative Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen in Schleswig-Holstein 2020 bis 2040 (in Prozent)



| BertelsmannStiftung

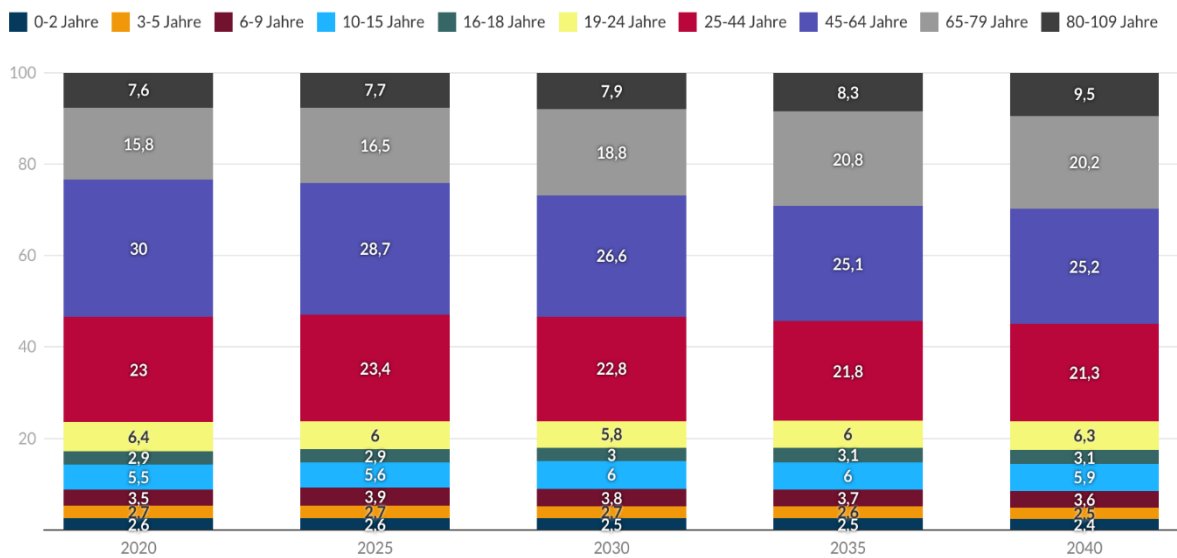
Die Zahlen der Personen im Kindergartenalter gehen deutlich zurück, ebenso wie die Altersjahrzehnte der potenziell Erwerbstätigen.

Bei den Jahrgängen der Schüler:innen gibt es einen Zuwachs und die Zahl der Senior:innen steigt sehr deutlich an.

Das folgende Diagramm zeigt die Anteile von 10 „funktionalen“ Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung im 5-Jahres-Abstand.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen verändert sich kaum und innerhalb der älteren Jahrgänge erfolgt eine deutliche Verschiebung von den potenziell Erwerbstätigen zu den potenziellen Ruheständler:innen.

Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung in Schleswig-Holstein 2020 bis 2040 (in Prozent)



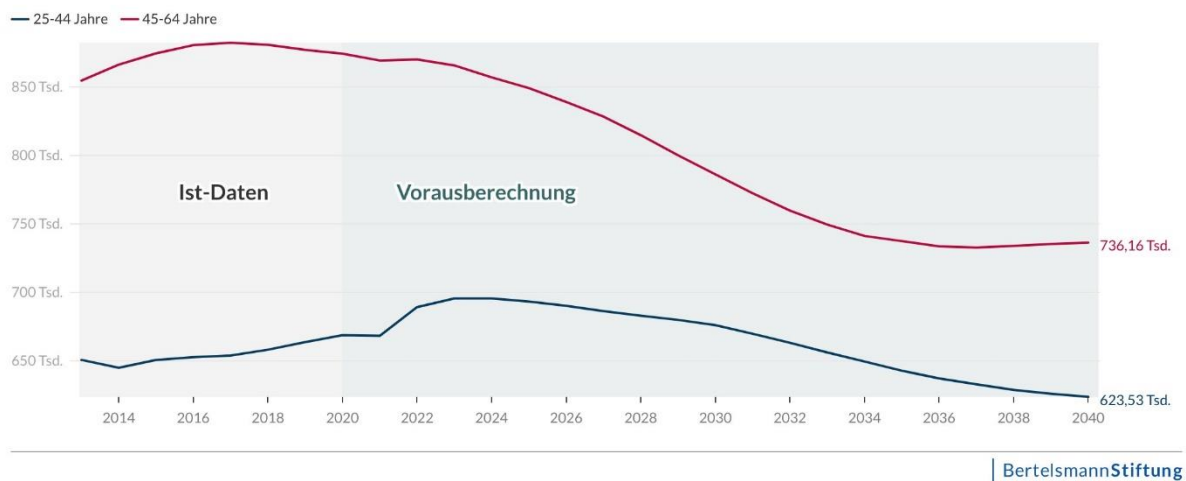
BertelsmannStiftung

Die folgenden Diagramme geben einen Überblick über die jährliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in den unterschiedlichen funktionalen Altersgruppen im Zeitraum 2014 bis 2040.

Deutlich zurückgehen wird die Anzahl der potenziell erwerbstätigen Personen im Alter von 25 bis 64 Jahren um mehr als ein Zehntel.

Der relative Rückgang in Schleswig-Holstein liegt dabei bei den älteren potenziell Erwerbstätigen fast drei Prozentpunkte höher als in Deutschland.

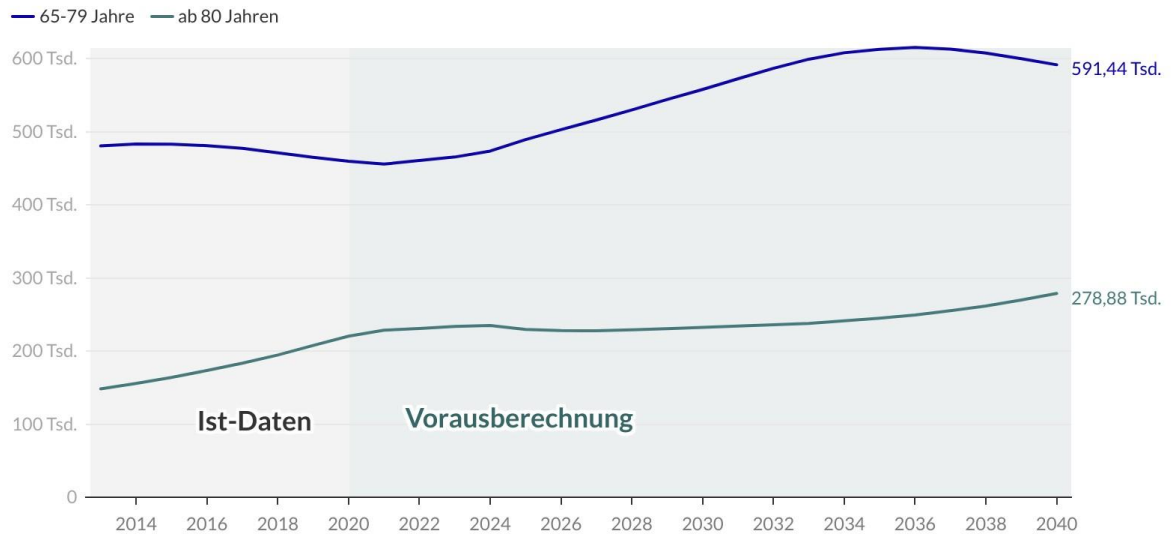
Bevölkerungsentwicklung der potenziell Erwerbstätigen in Schleswig-Holstein 2014 bis 2040 (absolut)



BertelsmannStiftung

Die ältere Bevölkerung wächst deutlich. Bis etwa 2035 steigt die Anzahl der 65- bis 79-Jährigen deutlich an. Danach geht sie zurück, aber gleichzeitig nimmt die Anzahl der ab 80-Jährigen stark zu.

Bevölkerungsentwicklung der ab 65-Jährigen in Schleswig-Holstein 2014 bis 2040 (absolut)



| BertelsmannStiftung

Alterung

Die Alterung der Bevölkerung schreitet zügig voran. Diese Entwicklung wird auch am Medianalter deutlich, das die Bevölkerung in zwei gleich große Gruppen teilt: Die eine Gruppe ist älter, die andere jünger als das jeweilige Medianalter.

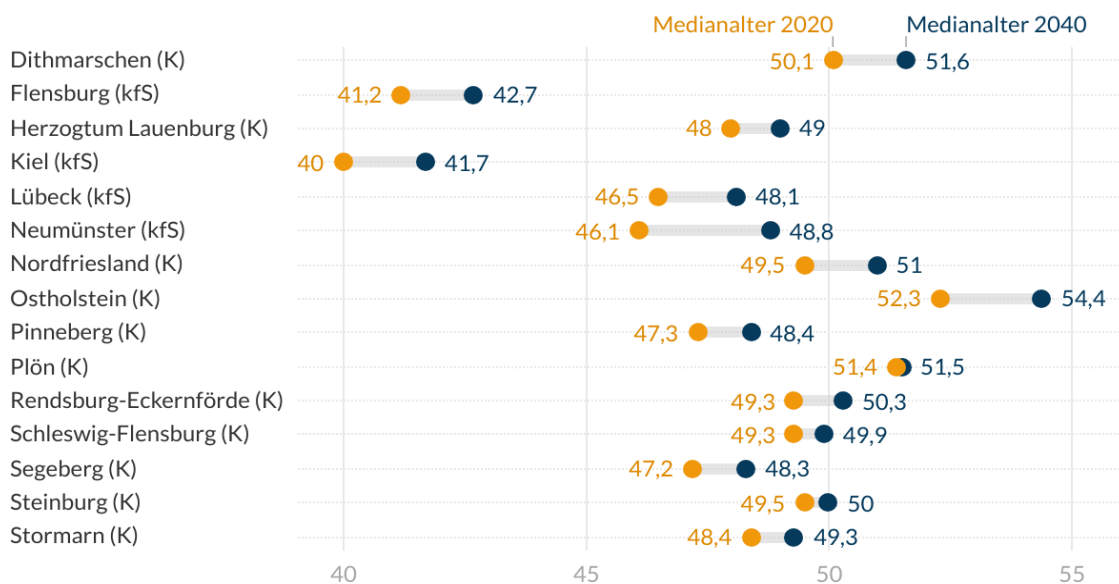
In Schleswig-Holstein ist mit einem Anstieg des Medianalters innerhalb von zwei Jahrzehnten um 1 Jahr auf 49 Jahre zu rechnen, und es wird 2040 fast 2 Jahre höher liegen als in Deutschland insgesamt (47,1 Jahre).

Die Spanne innerhalb des Bundeslandes zwischen der Landeshauptstadt Kiel und dem Landkreis Ostholstein beträgt dann fast 13 Jahre.

Unter den Kreisen ist der geringste Anstieg im Landkreis Plön zu erwarten, mit nur 0,1 Jahren. Den höchsten Anstieg hat die Stadt Neumünster mit fast 3 Jahren zu verzeichnen.

Medianalter Schleswig-Holstein 2020 und 2040 (in Jahren)

K: Landkreis, kfS: Kreisfreie Stadt



| BertelsmannStiftung

Die Alterung ist an vielen Indizes deutlich zu beobachten. Der Anteil der ab 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung steigt auf fast 30 Prozent und liegt etwa 2 Prozentpunkte über dem bundesdeutschen Mittelwert.

Weiterführende Links:

Die Bevölkerungsvorausberechnung bis 2040 wurde nicht nur auf Ebene der Bundesländer, kreisfreien Städte und Landkreisen gerechnet, sondern auch für alle Gemeinden ab 5.000 Einwohner:innen. Diese sind abrufbar in unseren Datenportal unter [Wegweiser-Kommune.de](https://www.wegweiser-kommune.de).

Erläuterungen zur Methodik der Bevölkerungsvorausberechnung 2040 sind ebenfalls im [Wegweiser Kommune](#) abrufbar, ebenso wie [FAQs](#).

Eine Auswertung für Deutschland und die weiteren Bundesländer sind auf unserer Projektseite unter [Daten für die Gesellschaft](#) abrufbar.

Quellen:

Die Bevölkerungsvorausberechnung im Wegweiser Kommune basiert auf Daten des Forschungsdatenzentrums (FDZ) der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die Berechnungen führte die Deenst GmbH im Auftrag der Bertelsmann Stiftung durch.

Digital Object Identifier: [DOIs](#)

Lizenz: [Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0](#)

Kontakt:

Bertelsmann Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256, 33311 Gütersloh

Petra Klug, Senior Project Manager

E-Mail: petra.klug@bertelsmann-stiftung.de, Telefon: +49 (0) 52 41 81-81347

Hannah Amsbeck, Project Manager

E-Mail: hannah.amsbeck@bertelsmann-stiftung.de, Telefon: +49 (0) 52 41 81-81834